

Die Anonymität der Nazis und warum Outings wichtig sind.

Im Vergleich zu größeren Städten dienen kleine Dörfer und Städte oftmals als perfekter Rückzugs- und Wohnort für Nazis. Hier können sie relativ leicht unbeobachtet wohnen, arbeiten und ihre rassistischen und menschenverachtenden Ideologien pflegen. In den ländlicheren Gebieten finden häufig Kameradschaftstreffen neonazistischer Gruppierungen, Rechtsrockkonzerte oder andere braune Aktivitäten statt. Vermutlich fallen sie dadurch, dass sie augenscheinlich ein normales Leben führen kaum auf. Sie tragen selten auffällige Kleidung, gehen arbeiten und versuchen sich in den örtlichen Alltag zu integrieren.

Durch dieses Gefühl der Akzeptanz, da die meisten vermutlich nicht genau wissen welche Ideologien ihre Nachbar*innen vertreten, fühlen sich die Nazis integriert. Solange dieser Anschein aufrecht erhalten bleibt, gibt es für sie keine Sorge, dass ihnen jemand in die Quere kommen könnte.

Wer von den Anwohner*innen weiß schon, dass ihr Nachbar als Redner zu einem großen Naziaufmarsch fährt, wo er doch gesagt hat, dass er mit Freunden zum Angeln fährt.

Vielleicht hat man zwar mal einen ausländerfeindlichen Spruch oder andere etwas seltsame Aussagen mitbekommen, doch wer denkt dabei gleich an einen aktiven Neonazi.

Auch wenn oftmals anders verpackt, orientieren sich die Nazis von heute immer noch an Wertvorstellungen des nationalsozialistischen Regimes. Mit ihren menschenverachtenden Ideologien streben sie genau wie früher eine „rein deutsche“ Volksgemeinschaft an. Verdeutlichen lässt sich dies u.a. auch an täglichen Angriffen auf Andersdenkende und nicht in ihr Weltbild passende Menschen.

Es ist überall wichtig und nötig sich gegen rassistische, antisemitische und patriarchale Denkmuster zur Wehr zu setzen. Auch einmalig auffallende Äußerungen sollten ernst genommen werden, um die Verbreitung neonazistischer Ideologien direkt und konsequent zu unterbinden und zu zeigen, dass diese nicht akzeptiert werden. Nur durch gemeinsames Handeln auf allen Ebenen kann verhindert werden, dass Nazis, egal wo, Fuß fassen können.

Nazistrukturen frühzeitig erkennen und abschalten!



*Bernd Stehmann und Peter Hallmann zusammen
beim Naziaufmarsch am 01.05.11 in Halle*

